

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 27. April 1966, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Süd bis Ost steigen die Temperaturen in allen Höhenlagen wieder an. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze heute mittags bis gegen 3000 m Höhe steigen.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden heute vielfach, vorwiegend kleine Lawinen auslösen. Vor allem in den Gebieten mit großer Schneelage, im Nordwesten Tirols und im Raum Zillertal, sind Abgänge bis in die Talregion möglich, so daß in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler Vorsicht geboten ist.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen und Höhen eine mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Süd bis Ost steigen die Temperaturen stark an. Heute früh wurden in 2000 m $+3^{\circ}$, in 3000 m -4° gemessen. Die Nullgradgrenze steigt mittags auf 2800 bis 3000 m Höhe an. Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden heute mehrfach, vorwiegend kleine Lawinen auslösen. Vereinzelt sind Abgänge bis in Tallagen möglich, so daß in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen im Bereich von Baustellen und Straßen Vorsicht geboten ist. Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen und Höhenlagen eine mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Schwach aus Süd bis Ost

Temperaturen: 2000 m $+3^{\circ}$, 3000 m -4° heute früh. Nullgradgrenze steigt bis 2800 m.

Niederschlag: Heute niederschlagsfrei.

Lawinen: Durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung noch mehrfach vorwiegend kleine Lawinen. In Mittags- und Nachmittagsstunden etwas Vorsicht in Lawenstrichen. Bei Schitouren in allen Richtungen und Höhen Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen beachten.